

Castrol Pokal: Neuer teilnehmerrekord mit 186 Fahrzeugen.

Auf dem Wachauringin Melk wird man im Rahmen des Castrol Pokals insgesamt 186 Fahrzeuge in 26 Rennen sehen. Für die Fans wird ein Wochenendticket um EUR 10.- aufgelegt.

Der heimische Rundstrecken Saisonauftakt findet mit dem Castrol Pokal auf dem Wachauring in Melk statt. Am Samstag 14. und Sonntag 15. April 2007 werden auf der fast einen Kilometer langen Strecke, auf dem Gelände des ÖAMTC-Test und Trainings Fahrsicherheitszentrum in Melk, insgesamt fünf Rennserien zu sehen sein. Der Veranstalter MSC Wolfsberg kann ein Teilnehmerfeld mit insgesamt 186 Fahrzeugen begrüßen. Dies ist bis jetzt absoluter Rekord in Melk.

Den Löwenanteil an Fahrzeugen stellt mit 110 Autos, der schon sehr beliebte Histo-Cup. Man fährt in einer Serie die Fahrzeuge nach Anhang K, gemeinsam mit den Autos des Histo-Cups STW. Dazu kommt die Serie BMW 325 Challenge. In den Autos sitzen ausgesprochene Rundstreckenexperten mit klingenden Namen. Der prominenteste Starter kommt aber vom Fernsehen. Showmeister Christian Clerici wird bei den Young Timern einen Ford Sierra Cosworth steuern.

Einer der Höhepunkte sollte der Start von insgesamt 27 wunderschönen Ferraris im Rahmen einer Gleichmäßigkeitsprüfung sein. Hier wird unter anderem der oftmalige Sieger der Ennstal Classic, sowie der 1000 Minuten Classic, Rudolf Schraml, am Start sein.

Auch die slowenische Tourenwagenmeisterschaft macht Station auf dem Wachauring. Insgesamt werden 21 Piloten, darunter drei Österreicher, um wichtige Punkte kämpfen.

Viel Action darf man sich von den Rennen des Suzuki Motorsport Cup erwarten. Hier haben nicht weniger als 18 Piloten genannt. Diesmal wird man neben dem schon jahrelang bewährten Ignis Sport, erstmals auch den neuen Swift Sport im Renneinsatz auf der Rundstrecke sehen. Sportlich gesehen wird der regierende Meister Thomas Heuer, die Angriffe seiner jungen Herausforderer Marko Klein, Mario Klammer und Hermann Berger abwehren müssen.

Die heurige Ford Fiesta Sporting Trophy wird von 10 Aktiven gestartet werden. Daniel Wollinger, Rene Winter und Christoph Leitgeb werden von Patrick Winter gefordert werden. Er war zwei Jahre in Deutschland im Einsatz und bringt dadurch die größte Erfahrung mit.

Der Veranstalter MSC Wolfsberg hat für die Besucher eine Zwei-Tageskarte um EUR 10.- aufgelegt. Mit der ist auch der Besuch des sehr umfangreichen Fahrerlagers inkludiert.

Zeitplan Castrol Pokal Melk

Samstag, 14.04.2007

Vormittag

07.30 - 12.00 alle Serien administrative Abnahme

07.30 - 12.00 technische Abnahme

08.00 - 08.20 Histo-Cup - R1 bis 1300 und 1600 ccm Zeittraining

08.20 - 08.40 Histo-Cup - R2 bis 2000 ccm Zeittraining

08.40 - 09.00 Histo-Cup - R3 bis 3000 ccm Zeittraining

09.00 - 09.20 Histo-Cup - R4 über 3000 ccm Zeittraining

09.20 - 09.40 Youngtimer - R5 Gruppen N und A bis 96 Zeittraining

09.40 - 10.00 Ford Sporting Trophy 1. Zeittraining - 15 Min.

10.00 - 10.20 SUZUKI Motorsport Cup 1. Zeittraining - 15 Min.

10.20 - 10.40 TW Mix 1. Zeittraining - 15 Min.

10.40 - 11.00 BMW-Challenge Gruppe N Zeittraining

11.00 - 11.20 BMW-Challenge Gruppe A Zeittraining

11.20 - 11.40 Ferrari Trophy G1 Regularity Demo Training

11.40 - 12.00 Classica Trophy Regularity Demo Training

12.00 - 12.20 Ferrari Trophy G2 Regularity Demo Training

12.30 - 13.20 Taxifahrten (Histo Cup, Suzuki, Ford)

Nachmittag

13.20 - 13.40 Ford Sporting Trophy 2. Zeittraining - 15 Min.

13.40 - 14.00 SUZUKI Motorsport Cup 2. Zeittraining - 15 Min.

14.00 - 14.20 TW Mix 2. Zeittraining - 15 Min.

14.20 - 14.40 Histo-Cup - R1 bis 1300 und 1600 ccm 1. Rennen

14.40 - 15.00 Histo-Cup - R2 bis 2000 ccm 1. Rennen

15.00 - 15.20 Histo-Cup - R3 bis 3000 ccm 1. Rennen

15.20 - 15.40 Histo-Cup - R4 über 3000 ccm 1. Rennen

15.40 - 16.00 Ford Sporting Trophy 1. Rennen - 15 Min. + 1 R.

16.00 - 16.20 SUZUKI Motorsport Cup 1. Rennen - 15 Min. + 1 R.

16.20 - 16.40 TW Mix 1. Rennen - 15 Min. + 1 R.

16.40 - 17.00 Youngtimer - R5 Gruppen N und A bis 96 1. Rennen

17.00 - 17.20 BMW-Challenge Gruppe N 1. Rennen

17.20 - 17.40 BMW-Challenge Gruppe A 1. Rennen

17.40 - 18.00 Ferrari Trophy G1 Regularity Demo Wertungslauf 1

18.00 - 18.20 Classica Trophy Regularity Demo Wertungslauf 1

18.20 - 18.40 Ferrari Trophy G2 Regularity Demo Wertungslauf 1

19.15 alle Serien Siegerehrung

Sonntag, 15.04.2007

Vormittag

08.00 - 08.10 Histo R1/R2/ R3 bis 1300/1600/2000 Warm up
08.10 - 08.20 Histo R4 / YT R5 über 3000 und YT Warm up
08.20 - 08.30 BMW-Challenge Gruppen N und A Warm up
08.30 - 08.40 TW Ford / Suzuki Warm up
08.40 - 08.50 TW Mix (SLO) Warm up

09.00 - 09.20 Ferrari Trophy G1 Regularity Demo Training
09.20 - 09.40 Classica Trophy Regularity Demo Training
09.40 - 10.00 Ferrari Trophy G2 Regularity Demo Training
10.00 - 10.20 Histo-Cup - R1 bis 1300 und 1600 ccm 2. Rennen
10.20 - 10.40 Histo-Cup - R2 bis 2000 ccm 2. Rennen
10.40 - 11.00 Histo-Cup - R3 bis 3000 ccm 2. Rennen
11.00 - 11.20 Histo-Cup - R4 über 3000 ccm 2. Rennen
11.20 - 11.40 Youngtimer - R5 Gruppen N und A 2. Rennen
11.40 - 12.05 Ford Sporting Trophy 2. Rennen - 20 Min. + 1 R.

Nachmittag

12.05 - 13.00 Taxifahrten (Histo Cup, Suzuki)
13:00 - 13:55 Taxifahrten (FORD)

13.30 Histo-Cup Young-Timer Siegerehrung

14.00 - 14.25 SUZUKI Motorsport Cup 2. Rennen - 20 Min. + 1 R.
14.25 - 14.50 TW Mix (SLO) 2. Rennen - 20 Min. + 1 R.

14.50 Ford / Suzuki / TW Siegerehrung

15.00 - 15.20 BMW Challenge Gruppe N 2. Rennen
15.20 - 15.40 BMW Challenge Gruppe A 2. Rennen
15.40 - 16.00 Ferrari Trophy G1 Regularity Demo Wertungslauf 2
16.00 - 16.20 Classica Trophy Regularity Demo Wertungslauf 2
16.20 - 16.40 Ferrari Trophy G2 Regularity Demo Wertungslauf 2

17.00 BMW Challenge, Ferrari Trophy und Classica Trophy Siegerehrung